

Artikel vom 19.03.2023

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Jahreshauptversammlung CSU OV Ebnath mit Neuwahlen



Bild zeigt : v.v.li.zweiter Bürgermeister Michael Sticht, Vorsitzender Josef Söllner, Bürgermeister Wolfgang Söllner, Petra Filberth, Anna Ritter Hi.v.li. MdL Tobias Reiß, Rainer Filberth, Hubert Becher, Rudi Rubenbauer, Alexander Heintl, Thomas Seitz, Bernd Würstl

Josef Söllner heißt der neue Vorsitzende des CSU-Ortsverbandes. Die Mitglieder stimmten bei der Jahreshauptversammlung in geheimer Wahl einstimmig für ihn. Als seine beiden Stellvertreter wurden Bürgermeister Wolfgang Söllner und zweiter Bürgermeister Michael Sticht ebenso einstimmig gewählt. Das Amt des Schriftführers übt weiter Rainer Filberth aus, Schatzmeisterin wurde wieder Petra Filberth. Als Beisitzer fungieren Hubert Becher senior, Anna Ritter, Helmut Schenkl, Bernd Würstl, Rudi Rubenbauer, Thomas Seitz, Alexander Heintl und Johannes Prechtl. Als Kassenprüfer wurden Maximilian Rubenbauer und Benedikt Hoffmann bestimmt.

Zu den ersten Gratulanten gehörte Kreisvorsitzender Tobias Reiß. Zuvor hatte der bisherige Vorsitzende Bürgermeister Wolfgang Söllner das abgelaufene Jahr nochmals Revue passieren lassen. Zur Sprache kamen dabei verschiedene Vorstandsschaftssitzungen, das CSU-Sommerfest in Grünlas, das Austragen der Abfuhrkalender an alle Haushalte und die Fahrt nach Erbdorf zum Besuch des Ministerpräsidenten Dr. Markus Söder. Weiter ging er auf die Arbeit der CSU im Gemeinderat ein. „Wir haben mit dem sehr guten Wahlergebnis 2020 viel Vertrauen von den Bürgerinnen und Bürgern geschenkt bekommen. Acht Gemeinderatssitze sowie die Ämter des 1.

und 2. Bürgermeisters bedeuten auch, dass wir eine große Verantwortung haben, tagtäglich fleißig und gut für unsere Gemeinde zu arbeiten", so Wolfgang Söllner. "Ich denke, dass wir dieser Verantwortung bisher gerecht geworden sind." Als größte der bisher durchgeführten Maßnahmen nannte er unter anderem die Marktplatzsanierung, die umfangreiche Kanal- und Straßensanierung in der Ringstraße, die Neugestaltung des Rathausumfeldes, die Erneuerung der Stützmauer in der Kösseinestraße, die Sanierung des Freibades Selingau mit Gründung eines Fördervereins oder auch die Straßendeckenerneuerung „Zur Haltestelle“. Auch für dieses Jahr stünden wieder viele und z.T. große Maßnahmen auf dem Programm. So hat die Sanierung der Schulturnhalle bereits begonnen, die Straßen „Am Berg“/„Schützengasse" und ein Teil der Kösseinestraße sollen inclusive der maroden Kanäle erneuert werden. Zudem ist die Sanierung der Gemeindeverbindungsstraße Grünlas-Zeckenberg in Planung. Des Weiteren wurde laut Wolfgang Söllner bei einem Besuch von Vertretern der Regierung der Oberpfalz in Ebnath in Aussicht gestellt, dass ein sog. "Sanierungsgebiet" ausgewiesen werden könnte. Dies soll weitere Fördermittel nach Ebnath bringen. „Stolz können wir zudem darauf sein, dass wir in den letzten drei Jahren circa 2,2 Millionen Stabilisierungshilfen vom Freistaat erhalten haben. Dies ermöglicht uns, weitere Investitionen zu tätigen.", so der Bürgermeister. Hier sprach er den Dank an den Landtagsabgeordneten Tobias Reiß (CSU) aus, der bei der Beantragung der Fördermittel immer tatkräftig mit unterstützt habe.

Der scheidende Vorsitzende Wolfgang Söllner dankte allen, die ihn in den letzten sechs Jahren als Vorsitzenden stets unterstützt haben. Sein besonderer Dank galt Rainer Seeharsch, der mehr als zehn Jahre der Vorstandschaft angehörte, der aber aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr für dieses Amt kandidieren konnte.

Der Kreisvorsitzende und Landtagsabgeordnete Tobias Reiß bedankte sich bei Wolfgang Söllner für seine sechsjährige Tätigkeit als Vereinsvorsitzender, in der die Mitgliederzahl von 122 auf 126 Mitglieder leicht gesteigert werden konnte. „Aber vor allem deine Arbeit als Bürgermeister kann man nicht genug würdigen. Der enorme Einsatz zahle sich aus, was die vielen umgesetzten Maßnahmen beweisen.", so Tobias Reiß. Er wünschte dem neuen Vorsitzenden Josef Söllner für seine künftige Arbeit als Vorsitzender viel Erfolg.

Der neue Vorsitzende bedankte sich für das bei der Neuwahl geschenkte Vertrauen. Sein Dank galt aber auch seinen Vorgänger Wolfgang Söllner. „Du hast vor sechs Jahren den CSU-Ortsverband übernommen. Durch dein großes Engagement in der Ebnather CSU war es unter anderem möglich, bei der letzten Kommunalwahl ein sehr gutes Ergebnis zu erzielen. Die tolle Arbeit im Gemeinderat trägt vor allem deine Handschrift." Mit einem kräftigen Applaus schlossen sich die zahlreichen Anwesenden dieser Meinung an. Der neue Vorsitzende Josef Söllner gab einen groben Ausblick auf das laufende Vereinsjahr. So wolle der Ortsverband im August wieder sein traditionelles Sommerfest auf dem Zeckenberg abhalten. Anfang September soll eine Wahlveranstaltung mit MdL Tobias Reiß bezüglich der Landtagswahlen im Oktober stattfinden. Außerdem wolle der Ortsverband im Dezember wieder einen Preisschafkopf und ein Jahresabschlussessen abhalten. Vorsitzender Josef Söllner bat alle Anwesenden, auch weiterhin der Ebnather CSU die Treue zu halten und sich für die Belange der Ebnatherinnen und Ebnather einzusetzen.

Wahl der Delegierten und Ersatzdelegierten in die Kreisvertreterversammlung: Josef Söllner, Michael Sticht, Wolfgang Söllner, Rudi Rubenbauer, Rainer Filberth, Valentin Filberth, Bernd Würstl, Hubert Becher sen., Thomas Seitz, Helmut Schenkl, Inge Stich, Christine Söllner, Alexander Heini

Ersatzdelegierte: Alfred Bayer, Maximilian Rubenbauer, Anna Ritter, Johannes Prechtel, Judith Zaus, Benedikt Hoffmann, Monika Horn, Gerhard Horn, Petra Filberth, Jochen Filberth

